GEMEINDE-NACHRICHTEN

Doberschau-Gaußig



- S.1 · Wie schnell doch die Zeit vergeht, Geburtstage
 - Tag der offenen Solar-Baustelle
 - · Informationen aus der Gemeinde
 - Die Gemeinde bildet aus, Doberschau und Grubschütz Anträge gestellt · Grubschütz – Durchlass erneuert und fertiggestellt
 - Sora / Arnsdorf Eine weitere Verkehrsfreigabe
- · Nachlese, Valtenbergwichtel e.V.
 - Naundorf Weitere Durchlässe am Naundorfer Wasser im Bau
- · Schlungwitz Kinder & Jugendliche für die Gemeinde aktiv
 - Schlungwitz Attraktiver Wohnraum geschaffen
- · Aufforderung der Grundstückseigentümer, Einladung Naundorf und Cossern
 - · Der Heimat- und Förderverein Doberschau informiert
- · Auf auf zur Zuckertütensuche!
- Gottesdienste und Veranstaltungen, Wir suchen,
 - · 12. Arnsdorfer Lichterbaumanzünden
 - Einladung des Heimatvereins Gaußig e.V., Wohnungen zu vermieten
- 5.8 · Was tun, wenn der Feuerwehrmann beim Retten selbst in Not gerät?
- **S.9** · Herbstwanderung des Siedlervereins Grubschütz
- S. 10 · Auf der Wiese haben wir gelegen
- S.11 · Endlich wieder Party!
- S.12 Sportveranstaltungen, Veranstaltungen und Termine im November 2021

Anumar

TAG DER OFFENEN

SOLAR-BAUSTELLE!

WANN: Samstag, 06.11. 13-16 Uhr

WO: am Solarpark Göda-Gaußig,

02633 Göda, an der Hauptstraße/

Seitschener Straße,

südlich vom Gewerbepark

Seitschen

Sonntag, 07.11. 11-15 Uhr

Wie schnell doch die Zeit vergeht,

die Tage werden spürbar kürzer und kürzer und die dunkle Jahreszeit bricht an.

Vielleicht führt das dazu, dass Menschen mehr innehalten, ruhiger werden und gemeinsame Nähe suchen. Vermutlich auch aus diesen Gründen begehen wir Allerheiligen (1.11.), Volkstrauertag (14.11.) und Totensonntag (21.11.) in diesem Monat. Wir erinnern und gedenken lieber Menschen, die wir vielleicht seit kurzem oder schon lange vermissen und die uns fehlen. Um ihnen zu gedenken, gibt es auch spezielle, würdige Orte wie Friedhöfe oder Denkmale. Von Zeit zu Zeit müssen diese wieder eine Verschönerung erfahren, damit dies auch in Zukunft möglich ist. Dass wir uns dessen bewusst sind, zeugen unter anderem die Informationen in den letzten und heutigen Gemeindenachrichten.

Liest man die heutige Ausgabe, so ist aber auch das Licht wieder erkennbar, dass uns viel Freude bringen wird. Veranstaltungen, wie das Arnsdorfer Lichterbaumanzünden oder die geplanten Weihnachtsfeiern lassen uns auf die Adventszeit freuen, denn schon der 1. Advent ist am letzten Novembersonntag.

Ja und bis dahin werden unsere Dörfer und Grundstücke schön herausgeschmückt. Lichter an Häusern, Bäumen oder Schwibbögen in den Fenstern werden das Licht und die Freude in diese Jahreszeit bringen.

Bleiben Sie gesund und in Erwartung auf die kommende Zeit Ihr Bürgermeister Alexander Fischer

Auch in diesem Jahr bieten wir den Gewerbetreibenden und Vereinen die Möglichkeit, Weihnachts- und Neujahrsgrüße in den Gemeindenachrichten zu veröffentlichen. Wir bitten Sie, den Redaktionsschluss am 08.11.2021 zu beachten!

Der Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2020

liegt während der Dienstzeiten in der Zeit vom 20.10.2021 bis 19.10.2022 in der Gemeindeverwaltung Doberschau-Gaußig, OT Gnaschwitz, Hauptstraße 13, Kämmerei, zur Einsichtnahme aus.

Alexander Fischer, Bürgermeister

Geburtstage im November 2021

Der Bürgermeister, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und die Mitglieder des Gemeinderates gratulieren.

02.11.2021 70. Geburtstag Heidemarie Mirtschin Gnaschwitz

07.11.2021 80. Geburtstag Giso Wetzlich 12.11.2021 75. Geburtstag Elke Höhrenz

Schlungwitz Naundorf

21.11.2021 85. Geburtstag Wolfgang Vogel 21.11.2021 85. Geburtstag Ingeborg Hofmann 28.11.2021 75. Geburtstag Christian Krujatz

Brösang Doberschau Diehmen



Informationen aus der Gemeinde

Gemeinde

Die Gemeinde bildet aus

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Doberschau-Gaußig,

es freut mich, seit Anfang Oktober in Ihrer Gemeindeverwaltung arbeiten zu können. Ich bin Annika Kirchhoff, 18 Jahre alt und komme aus Herwigsdorf in Rosenbach (30 km südöstlich). Dieses Jahr absolvierte ich mein Abitur am Geschwister-Scholl-Gymnasium Löbau und studiere nun dual Public Management an der Berufsakademie in Bautzen. Mein Praxispartner ist dabei die Gemeinde

Doberschau-Gaußig, an deren Seite ich in drei Jahren meinen Bachelor of Arts erlangen werde.

Aufgrund meiner Heimatverbundenheit ist es mir wichtig, im Umkreis meines Zuhauses zu studieren. Deshalb bin ich dankbar für meine Stelle in Gnaschwitz und hoffe auf eine gute, lehrreiche Zeit hier.

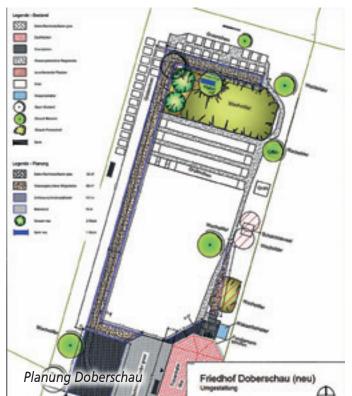
Ihre Annika Kirchhoff



Doberschau / Dobrusa und Grubschütz / Hrubjelčicy

Anträge auf LEADER-Förderung gestellt

Mit Unterstützung von LEADER-Fördermitteln in der Region Bautzener Oberland war es uns schon einmal möglich, den Alten Friedhof in Doberschau behutsam neu zu gestalten. Damals reichte das Budget nur für einen Friedhof. Nun ein neuer Anlauf mit dem "Neuen" Friedhof in Doberschau und dem in Grubschütz. Ziel ist es, einen angemessenen Trauerort zu schaffen bzw. wieder herzurichten, an dem man gern seiner Liebsten gedenken kann. Behutsam und mit Bedacht sind mit fachlicher Unterstützung der Landschaftsarchitektin Frau Hübner die Instandsetzung der Wege, Neuanpflanzungen und neue Wasserentnahmestellen geplant. Bürgermeister Fischer



Grubschütz / Hrubjelčicy Durchlass erneuert und fertiggestellt

Als ob es so geplant war, pünktlich vor dem Feiertag am 3.Oktober erfolgte die Verkehrsfreigabe in Grubschütz an der Kreisstraße. Der Landkreis hatte hier den beim Hochwasser zerstörten Durchlass saniert. Ein mächtiges wieder tragfähiges Bauwerk, wie man jetzt erkennt. Ein großer Einlaufschacht, an dem die Wassermassen bei Starkniederschlägen durch die Straße und dann in Richtung Spree geleitet werden, zeugt von den Veränderungen. Dieser Schacht wird noch eine Einfriedung bekommen.

Vermutlich war es früher auch so, dass zum Tag der Republik am 7.10. alles fertig und schick sein sollte. Egal, Hauptsache für uns ist wieder ein Problem gelöst worden. Notiz am Rande, da ja am 7.10 kein Feiertag mehr ist, erfolgte an dem Tage die Abnahme durch Landkreis und unsere Verwaltung.



Sora / Arnsdorf

Eine weitere Verkehrsfreigabe konnte auf der Ortsverbindungstraße Arnsdorf – Sora erfolgen. Ohne Behelfsstraße und Ampelverkehr ist nun die Ortslage Sora wieder erreichbar und auch die Anwohner der Schafbergstraße gelangen wieder einfacher zu den Grundstücken. Glücklicherweise konnten die Asphaltarbeiten bei guter Witterung termingerecht umgesetzt werden. Nun gilt es noch nach dem Rückbau der Ausweichstrecke, Böschungen anzugleichen, Rasen anzusäen und Pflanzgut in die Erde zu bringen.



Informationen aus der Gemeinde

Nachlese

Nachlese Bundestagswahl 2021 (Zahlen aus 2017)

Bereits Geschichte, die Ergebnisse der Bundestagswahl 2021. Doch wer die neue Regierung bildet, wird noch sondiert.

Aus diesem Anlass möchte ich den interessierten Lesern der Gemeindenachrichten gern ein paar Zahlen und Fakten unseres Wahlergebnisses präsentieren.

Von den ca. **4.250** (4200) **Einwohnern** unserer Gemeinde waren **3.349** (3.418) **wahlberechtigt**. Das **Wahlrecht in den beiden Wahllokalen wurde von 2.714** (2.772) darunter per **Briefwahl von 580** (403) **Bürgern wahrgenommen**.

Unsere Bürger haben mit der hohen **Wahlbeteiligung von wieder 81%** (81 %) das Recht genutzt, ihre Meinung mit dem entsprechenden Wahlverhalten deutlich zu machen.

Eine Übersicht über die wesentlichen Stimmergebnisse geben die nachfolgenden Diagramme.

Das Direktmandat in unserem Wahlbezirk errang wieder Herr Hilse von der AFD.

Wie sich Anliegen und Herausforderungen unserer Region in Berlin Gehör und Beachtung finden, wird sich zeigen. Ihr Bürgermeister Fischer





Valtenbergwichtel e.V.

Gratulation und Anerkennung zum Jubiläum

Seit 30 Jahren gibt es nun bereits den Verein "Valtenbergwichtel e.V.". Dies wurde am 9.Oktober 2021 gefeiert, zu dem auch ich als Bürgermeister eingeladen wurde. Sie kennen die Valtenbergwichtel nicht? Dann lesen Sie mal, wie sie sich selbst in ihrer Pressemitteilung vorstellen.

"Der vor 30 Jahren am Fuße des Valtenbergs gegründete Verein hat sich ganz schön entwickelt. Zu seinen Aufgabenfeldern gehören heute nicht nur die Betreibung zweier Jugendhäuser (Neukirch, Wilthen) sondern vieles mehr:

- Schulsozialarbeit an acht Standorten
- mobile Jugendarbeit in zwölf Städten und Gemeinden, in welchen insgesamt etwa so viele Jugendliche leben wie in der Kreisstadt Bautzen
- internationale Austauschprojekte mit tschechischen und polnischen Partnerorganisationen und Kommunen
- 35 Plätze des Freiwilligen ökologischen Jahres in ganz Ostsachsen
- Mehrgenerationenarbeit von Krabbelgruppe bis Seniorentreff, Alltagsbegleiter und Nachbarschaftshilfe
- ein eigener Beherbergungsbetrieb für bis zu 30 Gäste aus nah und fern sowie Marketing für die Region Oberland, etwa über die Seite www.gruppenreisen-lausitz.de



All dies wuchs aus den ehrenamtlichen Aktivitäten von jungen Menschen aus Neukirch/Lausitz. Auch heute noch hat der Verein knapp fünfzig Mitglieder und bestimmt nochmal so viele Helfer*innen. Beschäftigt werden inzwischen knapp 20 Mitarbeiter*innen."

Wir gratulieren den Valtenbergwichteln und danken für die tolle Projektarbeit mit uns als Gemeinde, aber vor allem mit den Jugendlichen. Gern erinnere ich mich an gemeinsame Projekte wie z.B. mit dem Schulverein, in dem frische Sprüche und schöne Graffitis alte Wände verschönerten oder die Unterstützung beim Gründen des Jugendclubs Gaußig oder aktuell ihre Unterstützung der Dirtbiker in Schlungwitz und vielleicht demnächst der Dirtbiker in Gaußig.

Bürgermeister Fischer

Naundorf

Weitere Durchlässe am Naundorfer Wasser im Bau



Stück für Stück geht auch der Bau der neuen größeren Durchlässe in Naundorf voran. Schmale Zufahrtstraßen und beengte Verhältnisse stellen Baufirma und Anwohner vor Herausforderungen. So mussten die Durchlässe mit großen Kränen an ihrem Bestimmungsort, "eingeflogen" werden. Keine leichte Sache bei über 6 Tonnen Gewicht, alles zentimetergenau an den Bestimmungsort zu hieven.

Da waren Geschick und Können der Bauleute gefragt, um z.B. den Durchlass hinter den bestehenden Garagen zu platzieren. Alexander Fischer, Bürgermeister

Informationen aus der Gemeinde

Schlungwitz / Słónkecy

Kinder & Jugendliche für die Gemeinde aktiv bei 48h Aktion

Nicht nur Spielkonsole oder Handy interessiert unsere Jugend. Nein, wenn sie die Möglichkeiten bekommen, legen sie selbst Hand an und schaffen hervorragende Dinge. Vor gut einem Jahr kamen Fabian und seine Freunde auf mich zu, mit dem Wunsch nach einer Dirt-Bahn. Nachdem ich für mich klären konnte, was denn so eine "Dirt-Bahn" ist, fanden wir glücklicherweise eine geeignete kommunale Fläche an der Turnhalle Schlungwitz. Mit Spaten, Schaufel und Schubkarre wurden mittlerweile Tonnen an Erde bewegt, Hügel und Gräben aufgeschüttet, um hoffentlich nicht zu waghalsige Sprünge mit dem Fahrrad zu vollbringen. Mittlerweile ist eine große Gruppe mit Charlie, Kurt, Moritz entstanden, die ihre Freizeit gern in Schlungwitz verbringen und an den Parcours basteln und diese weiterentwickeln.

In Rahmen der 48h Aktion im Landkreis Bautzen wollten die Kids nun auch noch etwas für die Gemeinde schaffen. So wurde die vom Bürgermeister über die Förderung des Landkreises besorgte Wanderhütte mit einem Dach vollendet. Mit viel Muskelkraft bewegte man den Fuchsschwanz, um die Bretter auf Länge zu bringen und dann mit dem Akkuschrauber fest zu fixieren. Ein Sitzplatz und Treffpunkt an der Dirt-Bahn für alle ist nun entstanden.

Dafür sagten die Mitarbeiterinnen der "Valtenbergwichtel" und der Bürgermeister allen Beteiligten herzlich danke und überreichten einen Teilnahmepokal. Wie ich bereits erfahren habe, sind weitere Projekte geplant, die sowohl von den Eltern, aber eben auch dem Verein "Valtenbergwichtel" unterstützt und begleitet werden.



LEHMANN GmbH

Transport Dienstleistung Handel

- Brennstoffhandel im Angebot Union Kohle und Lausitzer Brikett
- Containerdienst von 1,5 m3 bis 34 m3
- Schüttguttransporte von 1 t bis 25 t Sand Splitt, Mineralgemisch, Mutterboden u. m
- Spedition

Rufen Sie uns an!

Telefon (03 59 38) 57 73-0 Telefax (03 59 38) 57 73-21

OT Rodewitz • Bederwitzer Straße 14 02681 Schirgiswalde - Kirschau

Schlungwitz / Słónkecy Attraktiver Wohnraum geschaffen

Da tut sich was in Schlungwitz. Eine rege Bautätigkeit geht in die Endphase und im Vorbeifahren fragt man sich, was hier denn so gebuddelt und gebaut wird. Neben der sichtbaren Sanierung des nun funkelnden Prachtstückes der Villa mit 8 Wohnungen sind weitere Projekte kurz vor der Fertigstellung. Auf den ehemaligen Parkplätzen des Sprengstoffwerkes (heute MAXAM) entstehen neben der Villa 4 Einfamilienhausstandorte und gegenüber nochmal drei über die Entwicklergesellschaft Hille Bauplanung. Die bauträgerfreien Baugrundstücke werden über die Firma Kutschke Immobilien aus Bautzen vermarktet. Damit diese Nachverdichtung im Ort erfolgen konnte, wurden zahlreiche Medien wie Strom, Abwasser verlegt und sogar Hauptleitungen der Trinkwasserversorgung umverlegt.

Auch der zweite große Wohnblock an der Gnaschwitzer Straße erhielt in letzter Zeit eine umfangreiche Sanierung. Sichtbar von außen ist die einzigartige Bemalung des Wohnblockes. Auch hier sind neue moderne Wohnungen entstanden, die nun vermietet werden sollen. Allen Beteiligten, wie der Firma MAXAM, den Investoren und Planern sagt die Gemeinde herzlichen Dank für ihr Vertrauen in uns und in eine weiterhin gute Zukunft in unserer Gemeinde.

Wenn Sie Interesse an den Objekten haben, unterstützt die Verwaltung gern dabei, den richtigen Ansprechpartner zu finden. Bürgermeister Fischer





Aufforderung der Grundstückseigentümer zur Herstellung der Verkehrssicherheit durch Rückschnitt von Bäumen, Hecken und Sträuchern

Regelmäßig erinnert die Gemeindeverwaltung die Grundstückseigentümer mit Hilfe der Gemeindenachrichten an ihre Verkehrssicherungspflicht für ihre Grundstücksbepflanzung.

Zunehmend werden durch Anpflanzungen teils erhebliche Gefahrensituationen hervorgerufen. Des Öfteren muss die Gemeinde feststellen, dass Hecken, Sträucher oder Bäume von Privatgrundstücken in den angrenzenden öffentlichen Verkehrsraum gewachsen sind und beispielsweise die Benutzung von Straßen und Gehwegen einschränken, die Einsehbarkeit auf guerende Straßen erschweren oder sogar Verkehrszeichen und Straßenlaternen verdecken. Dies stellt eine Gefahr für den öffentlichen Straßenverkehr und die öffentliche Sicherheit und Ordnung dar.

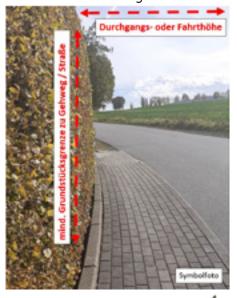
Aus diesem Anlass fordern wir alle Grundstückseigentümer auf zu prüfen, ob Straßenlampen, Verkehrszeichen und andere Beschilderungen an der Grundstücksgrenze zugewachsen sind oder Straßen und Gehwege durch ihre

Anpflanzungen eingeschränkt werden und deren Freischneiden zwingend erforderlich ist!

In diesem Zusammenhang möchten wir nochmals auf die gesetzlichen Vorschriften aufmerksam machen. Gemäß § 27 Abs. 2 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen ist jeder Grundstückseigentümer verpflichtet, Anpflanzungen in einer angemessenen Frist zu beseitigen bzw. entsprechende Sicherungsmaßnahmen (z.B. Rückschnitt, Baumpflege) durchzuführen, wenn die Anpflanzung die Sicherheit oder Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigt. In Einmündungsbereichen sind Hecken dementsprechend auf 0,80 m Höhe zurückzuschneiden, um eine ausreichende Sicht für die Ausfahrenden zu gewährleisten.

Als Verkehrsteilnehmer erwarten Sie. dass andere Grundstückseigentümer alles unternehmen, um Sie selbst und Ihre Angehörigen vor Gefahren zu schützen. Legen Sie diesen Maßstab auch an Ihr eigenes Verhalten an. Die Gemeinde weist hierdurch ausdrücklich darauf hin, dass Sie als Grundstückseigentümer für Ihre verkehrssicherungs-Anpflanzungen pflichtig sind und im Schadensfall mit erheblichen Schadenersatzansprüchen konfrontiert werden können.

> Neumann, Sachbearbeiter, Ordnung und Sicherheit



Der Heimat- und Förderverein Doberschau informiert:

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen und das Weihnachtsfest ist nicht mehr lange hin.

Wir möchten Euch die Wartezeit mit dem nun schon traditionellen Weihnachtsmarkt etwas verkürzen.

In Abhängigkeit der jeweiligen Corona-Lage und mit dem erforderlichen Hygiene-Konzept werden wir in diesem Jahr

also am 1. Advent (28.11.2021) endlich wieder eine Weihnachtsmarkt in Doberschau durchführen können.

Pünktlich um 15.00 Uhr wird dann der Stollen angeschnitten.

Wir freuen uns schon auf zahlreiche Besucher.

Die Planung dazu ist angelaufen und einige Händler haben bereits Ihr Kommen zugesichert.

Bis dahin allen eine gute Zeit und bleibt vor allem gesund. Der Vorstand



Rößler Bau GbR

AWULU Hausmeisterservice

■ Pflasterarbeiten

Außenanlagen /

Leitungsverlegung

■ Allgemeine Baureparaturen

und Sanierungen

Inhaber Lutz Wulsten

Mobil: 01 71 / 7 52 28 94

E-Mail: lutz.wulsten@t-online.de www.awulu.de

- Renovierungshilfe
- Umzüge und Beräumungen
- Winterdienst / Sommerpflege
- **Baumdienst** sonstige Dienstleistungen

Unser Leistungsangebot:

- · FENSTER UND TÜREN aus eigener Produktion in Holz und Holz-Aluminium
- geprüfte Sicherheitskonstruktionen RC1, RC2 und RC3
- Verglasungen
 Montagearbeiten
- · Fertigung von Brandschutzelementen
- INNENAUSBAU

Naundorfer Straße 18, 02633 Gaußig Telefon (03 59 30) 5 02 18 Telefax (03 59 30) 5 11 56 Tischlerei.Henker@t-online.de www.tischler-benker.de



Bau- & Möbeltischlerei Walter Henker Inh. Ralf Henker Gaußig in Sachsen

MINERALÖLHANDEL GHIDH

DIESEL · HEIZÖL · PUTZ- UND FÖRDERTECHNIK

OT Rodewitz, Bederwitzer Straße 14 Telefon (03 59 38) 91 13 02681 Schirgiswalde - Kirschau Fax (03 59 38) 5 03 90 Tankstelle Ebendörfel, Bautzener Straße 79 Telefon (0 35 91) 30 44 02

Einladuna

Liebe Rentnerinnen und Rentner aus Naundorf und Cossern,

soweit es die dann geltenden Corona- Bestimmungen zulassen, möchten wir Sie hiermit ganz herzlich am

27. November 2021 um 14.00 Uhr

zu unserer diesiährigen Rentnerweihnachtsfeier in das Feuerwehrhaus Naundorf einladen.

Sollten sich die Regeln dennoch verschärfen und eine Weihnachtsfeier nicht stattfinden können, geben wir



natürlich rechtzeitig Bescheid. Die Helferinnen



Auf auf zur Zuckertütensuche!

Am Freitag, d. 09. Juli, war es nun endlich soweit und die Vorschulkinder gingen auf die ersehnte Zuckertütensuche. Der Wetterbericht hatte für den Tag nichts Gutes voraus gesagt, es nieselte und es war neblig. Doch wir verabschiedeten vor dem Kindergarten die kleineren Gruppen und die Sonne schmunzelte durch die Wolken. Sylvia ließ uns ausrichten, dass in der Nacht die Zuckertüten gestohlen wurden und wir dem Dieb nach Hinweisschildern folgen sollen. Mit den ersten Hinweisschildern in der Hand startete die Wanderung. Aufpassen und genaues Schauen waren gefragt und die Hinweise brachten uns nach Golenz zu Ben und Chris, wo wir frühstückten. Von dort aus liefen wir zur Katschwitzer Mühle. Der Müller (der Opa von Nevio) hatte nur eine einzige Zuckertüte für uns alle. Wir mussten weiter durch den Wald, um den Zuckertütendieb zu suchen. An einem Bach bauten wir uns kleine Holzboote und ließen sie zu Wasser. Gegen Mittag kamen wir im Drauschkowitzer Fuchsbergstadion an. Sylvia wartete dort mit dem Mittagessen auf uns. Die erste Frage der Kinder: "Sylvia, hast du den Dieb gesehen, der unsere Zuckertüten geklaut hat?". Sylvia verneinte. Doch plötzlich kamen drei Waldgeister aus dem Dickicht -Wurzelchen, Elsa und eine Eule- und sie halfen uns bei der Suche. Ein paar Waldaufgaben lösten wir und sie schenkten uns das Buch der Waldgeheimnisse und einen Wunschzapfen. Die Zuckertüten fanden wir aber nicht. Mit Sirene und Blaulicht kam Jens mit der Feuerwehr gefahren und holte uns zur Vesper ab. Bei Familie Frey gab es nun die ersehnten Zuckertüten. Nein - es war nur eine zum Verspeisen, aber die war lecker. Zurück am Kindergarten sahen wir am Strand etwas blinkern. Ja- für jeden eine klitzekleine Zuckertüte. Auf einmal kam ein Quad aus dem Wald. Der Mann hielt eine Zuckertüte in der Hand und vom Kindergarten her mit Blaulicht und Sirene kam die Polizei. Am Bauwagen stellten sie den Dieb und er musste die Zuckertüten herausgeben. Die Polizei gab jedem Kind eine Zuckertüte. Glücklich und zufrieden hielten alle ihre Tüten in der Hand. Es gab noch ein leckeres Abendbrot und wir schauten alle zusammen einen Film. Danach kuschelten sich alle in ihren Schlafsack und ein aufregender Tag ging zu Ende. Am Morgen frühstückten wir noch gemeinsam und die Eltern holten dann die Kinder ab. Aufgeregt sprudelten die Höhepunkte des Tages aus allen heraus. Wir hoffen, dieser Tag wird allen Kindern in schöner Erinnerung bleiben.

Wir danken allen, die uns mit ihrer Unterstützung halfen. Die Vorschulkinder und ihre Erzieher vom Kindergarten "Am Wald" Gaußig











Gottesdienste in der Michaeliskirche November, Anfang Dezember 2021

7. November Kirchweihfest 9.00 Uhr Gottesdienst, Pf. i.R. Mahling 10.15 Uhr sorbischer Gottesdienst, Pf. i.R. Mahling 28. November 1. Advent

14. November

9.00 Uhr Gottesdienst, Pf. Höhne 17. November Buß- und Bettag 10.00 Uhr Gottesdienst, Pf. Höhne 21. November Ewigkeitssonntag

9.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, Pf. Höhne

15.00 Uhr Andacht auf dem Michaelisfriedhof, Pf. Höhne

10.00 Uhr Familiengottesdienst, Pf. Höhne

5. Dezember 2. Advent

9.00 Uhr Gottesdienst, Pf. i.R. Mahling 14.30 Uhr sorbischer Gottesdienst, Pf. Rummel

> Mittwochs 14.30 Uhr Christenlehre in der ehemaligen Schule Doberschau.

Gottesdienste der Kirchgemeinde Gaußig

Alle Veranstaltungen finden vorbehaltlich der Genehmigung durch staatliche Stellen statt.

Montag, 1. November - Allerheiligen 18.00 Uhr Sakramentsgottesdienst Donnerstag, 4. November 18.00 Uhr Sakramentsgottesdienst Sonntag, 7. November 9.00 Uhr Sakramentsgottesdienst Donnerstag, 11. November

17.00 Uhr Martinsandacht mit Lampionumzug Sonntag, 14. November

9.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Öffnungszeiten des Pfarramtes

Dienstags 09.00 - 12.00 Uhr, 15.00 – 18.00 Uhr

Freitags 09.00 - 12.00 Uhr Telefon: 035930 / 50305 | Email: kg.gaussig@evlks.de An der Kirche 3, 02633 Gaußig

Mittwoch, 17. November - Buß- und Bettag 9.00 Uhr Sakramentsgottesdienst Sonntag, 21. November Ewigkeitssonntag 9.00 Uhr Sakramentsgottesdienst Sonntag, 28. November – 1. Advent 9.00 Uhr Familiengottesdienst mit Heiligem Abendmahl Montag, 29. November

18.00 Uhr Vesper zum Tag des Apostels Andreas Bibelstunden

Dienstag, 02. November, 17.30 Uhr in Schlungwitz Donnerstag, 25. November 18.00 Uhr in Gnaschwitz Frauendienst

Dienstag, 02. November, 14.00 Uhr in Gaußig Dienstag, 30. November 14.00 Uhr in Gnaschwitz Frauentreff

Donnerstag, 18. November, 19.30 Uhr im Frenzelhaus

Einladuna des Heimatvereins Gaußig e.V.

> Interessante Leute aus der Region

Im Rahmen dieser Vortragsreihe wird am 18. November diesen Jahres Frau Dr. Lang einen Vortrag über die Geschichte der Oberlausitz halten.

Der Vortrag wird in der Aula des evangelischen Gymnasiums stattfinden und beginnt um 19 00 Uhr

Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

Bitte beachten Sie die dann gültigen Coronafestlegungen.

Heimatverein Gaußig

Wir suchen in Schlungwitz einen Mitarbeiter (m/w/d)

für Hausmeistertätigkeiten auf 450,00 € Basis, flexibler Einsatz

Tel.-Nr. 03591 357343

Größe: 1Raumwohnung 36m² in Gaußig

Zusatz: mit Küche+Balkon Termin: ab 01.12.21

> KM: 220,00,-€ Tel. 0163/2948430

Schöne sanierte Zweiraumwohnung in Doberschau mit Keller und PKW-Stellplatz 50 qm Wohnfläche /Kaltmiete 250,-€ zzgl. Nebenkosten Tel. 03591/530303

Suche für Gaußig Hausmeister auf 480.- € Basis

Telefon 0163/2948430.

1-Raumwohnung mit Balkon und EBK (35m²) KM 235,-€ in Gaußig zum 01.12.2021 zu vermieten. Tel. 0163/2948430.

12. Arnsdorfer Lichterbaumanzünden

am Sonnabend dem 27.11.2021 ab 16.00 Uhr

Am Vorabend des 1. Advent werden zum zwölften Mal die Lichter am Arnsdorfer Weihnachtsbaum. der wieder auf dem Platz vor dem "Haus am Picho" steht, angezündet.

Alle Arnsdorfer, aber auch die Einwohner unserer Nachbarorte sind dazu herzlich eingeladen. Die Durchführung wird entsprechend der Auflagen, die durch Corona erteilt werden, angepasst. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Die Arnsdorfer Wichtel * * * * * * *

Joachim Zschornack

Geprüfter Versicherungsfachmann IHK Allianz Hauptvertreter



02692 Gnaschwitz Telefon 03 59 30.2 99 58 Telefax 03 59 30.2 99 59 Mobil 01 73.6 64 53 58 joachim.zschornack@allianz.de www.allianz-zschornack.de

Vermittlung von:

Versicherungen für die Versicherungsunternehmen der Allianz Investmentfonds und Vermögensverwaltungsprodukten der Allianz Asset Management Gruppe

Dachdecker- & Klempnerei

Am Mühlberg 1 02692 Grubschütz www.gabriel-dach.de a.gabriel-klempnerei@t-online.de

Tel. 0 35 91/30 14 47 Fax 0 35 91/39 65 15 Funk 0 172 /350 87 05

Dacharbeiten aller Art Ziegel-, Schiefer-, Metall-, Prefa-, Flachdächer Bauklempnerei, Terrassenabdichtung + Plattenbelag Hochwasserschutz für Gebäude

Was tun, wenn der Feuerwehrmann beim Retten selbst in Not gerät?

Retten, Löschen, Schützen, Bergen sind die Aufgaben der Feuerwehr.

Nur, wer hilft dem Feuerwehrmann, wenn er bei der Erfüllung seiner Aufgaben selbst in Not gerät? Das Atemschutz-Notfalltraining ist unverzichtbar, wenn im Einsatz Mensch oder Gerät versagen. Bereits seit einigen Jahren wird bei uns in der Gemeinde solch ein Training durchgeführt. So auch am 24.9., als die Feuerwehr Gnaschwitz mit den Atemschutzgeräteträgern aus Naundorf den Ernstfall probte. Dazu stellte uns die Firma MAXAM Deutschland GmbH in Schlungwitz ihr ehemaliges Verwaltungsgebäude zur Verfügung. Unter Atemschutz begab sich der Angriffstrupp auf die Suche nach dem Brandherd. Als einer der beiden Kameraden verschüttet wurde, trat der Notfall ein. Unverzüglich machte sich der Rettungstrupp mit Atemschutznotfalltasche auf den Weg, um so schnell wie möglich die Kameraden zu retten. Nach Auffinden des Angriffstrupps wurde der Truppmann aus den Trümmern befreit und aus dem Gefahrenbereich gebracht. Danach wurde er an das Luftversorgungssystem der Atemschutznotfalltasche angeschlossen und zum Abtransport vorbereitet. Bei der Übung wurden noch zwei weitere Atemschutztrupps zur Unterstützung eingesetzt.

In einem Einsatz werden die vorgehenden Einsatzkräfte ohnehin physisch und psychisch stark beansprucht, da die Atemluft auf ca. 30 min begrenzt ist und die Geräteträger bei sehr schweren Bedingungen ca. 30 bis 35 kg Ausrüstung mit sich führen müssen. Natürlich würde das Ganze ohne eine ständige Überwachung von Zeit und Druck der eingesetzten Trupps nicht funktionieren. Dies ist die Aufgabe der Atemschutzüberwachung, die alles dokumentiert, was für einen Einsatz unter Atemschutz notwendig ist. Hierzu zählt beispielsweise auch die Dokumentation der Wege der vorgehenden Trupps.

Solche Atemschutznotfallübungen sind sehr wichtig für uns, auch wenn wir uns wünschen, dass der Ernstfall niemals eintritt und alle Kameraden nach dem Einsatz wieder gesund zu ihren Familien zurückkehren können.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei der MAXAM Deutschland GmbH für diese Übungsmöglichkeit bedanken und hoffen auch in Zukunft auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

Freiwillige Feuerwehr Gnaschwitz
Die Fotos wurden durch die Feuerwehr Gnaschwitz gefertigt
und von dieser zur Verfügung gestellt.













Herbstwanderung des Siedlervereins Grubschütz

Bei schönstem Wetter machten sich am Samstag, dem 25.9.2021, rund 50 Grubschützer auf zur traditionellen Herbstwanderung. Wie immer wusste nur die kleine Gruppe der Organisatoren, wohin uns die "Fahrt ins Blaue" in diesem Jahr führen wird. Mit dem Bus ging es über Doberschau, Großpostwitz, Oppach nach Neusalza-Spremberg. Dort angekommen, begann die Wanderung mit dem kurzen Aufstieg zu den Schmiedesteinen. Nach kurzer Rast wurde anschaulich die Sage zu den Schmiedesteinen vorgetragen. Im Anschluss führte uns die geplante Route in den Spreepark. Jung und Alt erkundeten die malerische Natur. Wir folgten der Spree, die sich durch den Park schlängelte. Groß und Klein probierten sich beim "Steine hüpfen" über die Spree. Dabei wurde der eine oder

andere Schuh leicht nass. Dank der guten Vorbereitung und ausreichend Proviant konnten viele der sehr einladenden Stellen des Weges für Pausen genutzt werden. Nach der Durchquerung des naturbelassenen Parks führte uns der Weg schließlich nach Neufriedersdorf. Dort kehrten wir in die Fichtelschänke ein. Mit bester Laune, fantastischer Stimmung und guter Bewirtung genossen wir ein schönes Abendbrot. Alle, die mit waren, hatten einen sehr schönen Nachmittag und Abend. Gegen 21 Uhr holte uns dann der Bus wieder ab und brachte uns sicher wieder ins schöne Grubschütz zurück. Wir danken allen, die bei der Organisation und Ausgestaltung des Tages mitgeholfen haben und freuen uns schon auf die Wanderung im Christian Stein nächsten Jahr.





Kristina Schormann Familien Coaching Bautzen Tel.: 03591 / 5321475

SCHWARZLICHT THEATER

für Kindergeburtstage, Schulprojekte, AGs, Wochenend- und Ferienworkshops

➤ Informieren Sie sich hier: www.miteinanderwachsen.de







Auf der Wiese haben wir gelegen

Was tun an einem sonnigen Feiertag? Da kam die Einladung des Gaußiger Heimatvereins zur diesjährigen Herbstwanderung gerade recht. Punkt 9.00 Uhr trafen sich ca. 20 Wanderlustige auf dem Parkplatz an der Schule. In Fahrgemeinschaften ging es in Richtung Sächsische Schweiz. Von Altendorf aus wanderten wir auf dem Panoramaweg nach Lichtenau. Entlang des Wanderweges gab es wunderschöne Ausblicke auf die Felsenwelt der Sächsischen Schweiz, leider trübten viele abgestorbene Fichten die Stimmung. Zahlreiche Bänke

luden unterwegs zum Ausruhen und Schauen ein. Für uns war eine Wiese mit Bergblick das absolute Highlight. Hier haben wir nicht "Gras gekaut", wie es so schön in einem Song mit Veronika Fischer heißt, sondern unsere mitgebrachten Köstlichkeiten.

Gestärkt ging es auf die letzte Etappe des Weges, der in einem schönen Eiskaffee seinen Abschluss fand. Danke dem Heimatverein für die entspannte, wenn auch vom Wetter her stürmische Wanderung.

G. Müller





- > Reifen und Räder für alle Fahrzeuge zu günstigen Preisen
- ➤ Fachgerechte Komplett Reifenmontage auf Stahl und Alufelgen
- Unfall—Schadengutachten sowie Hauptuntersuchung durch TüV Süd
- > Fehlersuche mit modernster Diagnosetechnik vor jeder Reparatur



Sanitär · Heizung · Gas Lüftung · Klempnerei

Guntram Kuhbach

02692 Doberschau Sportlerweg 5a

Tel.: (03591)395283 · Fax.: 395223





Drauschkowitzer Str.6 02633 G Tel.: 035930/51730 Fax

02633 Gaußig/OT Brosang Fax 035930/51740

e-mail: info@hofmann-haustechnik-gmbh.de www.hofmann-haustechnik-gmbh.de

Endlich wieder Party!

"In Doberschau gibt es einen Ort, da will man niemals wieder fort.

Auf dem Friedensweg ist es wirklich schön, das kann man immer zum Straßenfest sehen."

Ja, auch in diesem Jahr freuten sich alle schon auf unser traditionelles Straßenfest. Im Vorfeld wurde gebacken, gekocht und gebrutzelt, von Suppe bis zum Dessert standen mehrere Gänge zur Auswahl. Einfach lecker!

Am Samstag, dem 11.09.2021, hatte dann pünktlich um 16.30 Uhr der Wettergott ein Einsehen, der Regen hörte auf und die Party konnte beginnen. Alle versammelten sich im wunderschön geschmückten Zelt und die Kinder eroberten die Hüpfburg.

Später wurde der "Bongselmann" von ihnen niedergerungen und mit lautem Hallo abgeräumt. Bei guten und lustigen Gesprächen mit einem Gläschen Wein, Sekt, Bowle oder Bier verging die Zeit wie im Nu.

Alle hatten viel Spaß und jeder kam auf seine Kosten. Bis in die frühen Morgenstunden wurde noch gefeiert. Am nächsten Tag trafen wir uns zum Frühschoppen, das Bierfass wurde geleert und die Reste verspeist.

Wieder ein rundum gelungenes Fest.

Ich möchte unseren jungen Leuten wirklich recht herzlich für die gute Organisation danken. Ihr seid SPITZE und auf ein Neues im Jahr 2022.

Hiltrud Gneuß





Veranstaltungen und Termine im November 2021

6. + 7.11.21 Tag der offenen Solarparkbaustelle (siehe Anzeige)

10.11.21 19.00 Uhr Mitgliederversammlung des SV Gnaschwitz-Doberschau

18.11.21 19.00 Uhr Vortrag über die Geschichte der Oberlausitz von Frau Dr. Lang in der Aula des Ev. Gymnasiums in Gaußig

23.11.21 19.00 Uhr Öffentliche Gemeinderatssitzung Saal Gemeindeamt

27.11.21 ab 16.00 Uhr Arnsdorfer Lichterbaumanzünden

27.11.21 14.00Uhr Weihnachtsfeier für die Senioren von Naundorf

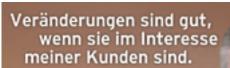
28.11.21 ab 15.00 Uhr Doberschauer Weihnachtsmarkt



Recycling von Buntmetall und Eisenschrott

Zur Alten Schäferei 5 · 02633 Gaußig · info@berry-metall.de Telefon 035930-55910 · www.berry-metall.de





Mit der Concordia biete ich Ihnen neben meiner kompetenten und fairen Beratung ausgezeichnete Leistungen.

Versicherungsbüro Eberhard Plep Dorfstraße 5 · 02692 Gnaschwitz Telefon 035930/50927

eberhard.plep@concordia.de





Sportveranstaltungen November 2021

SV Gaußig e.V. Fußball

17.30 Uhr E-Junioren | 2.Kreisliga (B) SV Oberland Spree 2 - SV Gaußig

18.00 Uhr F-Junioren | 1. Kreisliga (A) SV Gaußig - SV Burkau

Samstag, 13.11.21

9.00 Uhr D-Junioren | 2.Kreisliga (B)

SpG SV 1896 Großdubrau / Radibor – SV Gaußig

10.00 Uhr D-Junioren | 2.Kreisliga (B)

SpG SV Gaußig 2. / Göda – SV Fortschritt Großharthau

13.00 Uhr Herren | 1.Kreisklasse

SpG Großdubrau 2. / Radibor 2. – SpG Göda 2./ Gaußig 2. 14.00 Uhr Herren | 1.Kreisliga (A) SpG Gaußig / Göda – SV Kubschütz

Sonntag, 14.11.21

11.00 Uhr C-Junioren | 1.Kreisliga (A) SpG SV Göda 04 / Gaußig – SV Post Germania Bautzen

11.00 Uhr A-Junioren | 1.Kreisliga (A)

SV Haselbachtal - SpG SV Gaußig / Göda

Samstag, 20.11.21

9.00 Uhr E-Junioren | 2.Kreisliga (B) SG Großdrebnitz – SV Gaußig

9.00 Uhr D-Junioren | 2.Kreisliga (B)

SpG TSV 90 Neukirch / Wilthen - SpG SV Gaußig 2. / Göda

10.00 Uhr D-Junioren | 2.Kreisliga (B)

SV Gaußig – SG Motor Cunewalde 2

10.30 Uhr F-Junioren | 1.Kreisliga (A) SG Crostwitz - SV Gaußig

11.00 Uhr Herren | 1.Kreisklasse

SpG Göda 2./ Gaußig 2. - SV Oberland Spree 2.

13.00 Uhr Herren | 1.Kreisliga (A) Arnsdorfer FV – SpG Gaußig / Göda

Sonntag, 21.11.21

11.00 Uhr C-Junioren | 1.Kreisliga (A)

SpG Baruther SV / Gebelzig / Hochkirch – SpG SV Göda 04 / Gaußig

11.00 Uhr A-Junioren | 1.Kreisliga (A)

SpG SV Gaußig / Göda – SpG Sohland / Neusalza-Spremberg / Oppach

Freitag, 26.11.21

18.00 Uhr F-Junioren | 1.Kreisliga (A) SV Gaußig – SV Einheit Kamenz

Samstag, 27.11.21

9.00 Uhr E-Junioren | 2.Kreisliga (B)

SV Gaußig – SG Steinigtwolmsdorf 10.00 Uhr D-Junioren | 2.Kreisliga (B)

SpG SV Gaußig 2. / Göda – SV Sankt Marienstern

10.00 Uhr D-Junioren | 2.Kreisliga (B)

SV Post Germ. Bautzen 2 - SV Gaußig

13.00 Uhr Herren | 1.Kreisliga (A)

SV Grün-Weiß Hochkirch - SpG Gaußig / Göda

Sonntag, 28.11.21

10.30 Uhr C-Junioren | 1.Kreisliga (A)

SpG SV Göda 04 / Gaußig – SpG Großdubrau / Radibor

10.30 Uhr A-Junioren | 1.Kreisliga (A)

SpG SV Gaußig / Göda – SpG Rammenau / Bretnig-Hauswalde

Samstag, 4.12.21

13.00 Uhr Herren | 1.Kreisliga (A)

SpG Gaußig / Göda – SpG Cunewalde / Schönbach

Sonntag, 05.12.21

10.30 Uhr C-Junioren | 1.Kreisliga (A)

SpG SV Göda 04 / Gaußig – SpG Königswarthaer SV 2. / Neschwitz

10.30 Uhr A-Junioren | 1.Kreisliga (A)

SpG Hochkirch / Kubschütz – SpG SV Gaußig / Göda

Impressum:

Erscheinungsweise: jeden Monat · Redaktionsschluss: 08.11.2021. Wir bitten, alle Beiträge für die "Gemeindenachrichten" <u>pünktlich</u> einzureichen. Herausgeber: Gemeindeverwaltung, Doberschau-Gaußig Hauptstraße 13, 02692 Gnaschwitz, Telefon (035930) 556060

www.doberschau-gaussig.de, redaktion@doberschau-gaussig.de

Redaktion: A. Fischer – Bürgermeister, D. Angermann – Arnsdorf, D. Heide – Naundorf, W. Schindler – Zockau, G. Müller – Günthersdorf, J. Lange – Doberschau, S. Kutschke – Doberschau, Birgit Schlotze – Gnaschwitz

Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben. Bilder, wenn nicht anders gekennzeichnet, vom Autor des Artikels zur Verfügung gestellt

Urheberrechtliche Angaben

Eine Verwertung der "Gemeindenachrichten", insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung der abgedruckten Texte, Bilder und Grafiken in jeglicher Form, auch auszugsweise, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Gemeindeverwaltung Doberschau-Gaußig unzulässig.

Herstellung: BILDTEXT, Frank Neumann, 01906 Burkau OT Großhänchen Telefon (03 59 53) 84 36, www.bildtext-neumann.de, info@bildtext-neumann.de